

Protokoll

der 06. Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Am Mellensee, am 26.05.2009, im Gebäude der Gemeindeverwaltung Am Mellensee, Zossener Straße 19, OT Klausdorf

Öffentlicher Teil

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.45 Uhr

Anwesend: Herr Borkowski Herr Weigt Herr Wendt
Herr Wildenhein Herr Boss Herr Böhmert
Herr Kock Herr Tielesch Herr Reetz

Entschuldigt: keiner
Vorzeitiges Verlassen: keiner

Bedienstete: Herr Broshog - Bürgermeister
Frau Leistner - Teamleiterin Bauverwaltung

Gäste: keine

Tagesordnung

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil -
03. Einwendung zur Niederschrift der 05. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Bauanträge in der Gemeinde
06. Flächennutzungsplan (FNP)
 - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung
07. Informationen und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Herr Borkowski, Vors. des Ausschusses, eröffnet die 06. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zu 02. Änderungsanträge zur Tagesordnung –öffentlicher Teil -

Keine Änderungsanträge

Zu 03. Einwendung zur Niederschrift der 05. Sitzung

Keine Einwendungen zur Niederschrift der 05. Sitzung.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Zu 05. Bauanträge

- **Antrag auf Baugenehmigung** –Abriss und Neubau der Gaststätte und Nebengelass:- Gemarkung Mellensee, Flur 4, Flurstück 4/2:
Der Bauausschuss stimmt zu.
- **Antrag auf Baugenehmigung** – Aufstockung eines vorhandenen Einfamilienhauses: Gemarkung Klausdorf, Flur 1, Flurstück 935
Der Bauausschuss stimmt zu

Zu 06. Flächennutzungsplan (FNP)

- **Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung**

Frau Leistner stellt die erarbeiteten Abwägungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen vor. Nachfolgend werden die Ergebnisse bzw. Entscheidungen des Bauausschusses zusammengefasst: (Begründungen siehe Abwägungsprotokoll):

Gemeinsame Landesplanungsabteilung:

- Flächen **W2 u. W6** nicht als Wohnbauflächen auszuweisen.
- Die Flächen **W1a, W1b, W5 u. W8** werden als Wohnbauflächen ausgewiesen.

Landkreis TF (zusammenfassend alle Sachgebiete gemäß Abwägungsprotokoll):

- Fläche **W6** wird nicht als Wohnbaufläche ausgewiesen.
- **W8:** Wohnbaufläche wird ausgewiesen
- **R3:** Ein Teil des Flurstücks 69/2 ist als Wohnbaufläche (**W11**) auszuweisen
- **W1b, W4 u. W5** werden als Wohnbaufläche ausgewiesen.
- **W2, W3 u. W10** werden nicht als Wohnbaufläche ausgewiesen
- **Campingplatz u. Zeltplatz** werden, wie im Entwurf dargestellt, ausgewiesen.

Landesumweltamt (zusammenfassend alle Sachgebiete):

- **B1** wird als Wohnbaufläche ausgewiesen
- **B3:** Ausweisung Sport/Kultur bleibt
- **B4:** Ausweisung als Sonderbaufläche „Pferde“ bleibt bestehen
- **SO1:** Die Sonderbaufläche Campingplatz und die Grünfläche mit dem Symbol Zeltplatz bleiben bestehen.
- **R3:** Ein Teil des Flurstücks 69/2 ist als Wohnbaufläche (**W11**) auszuweisen

Landesamt für Bau und Verkehr:

- Die Darstellung der Optionsfläche Flughafen wird im FNP gelöscht.

Landesbetrieb Forst Brandenburg:

- **W2, W3, W10** werden nicht als Wohnbaufläche ausgewiesen.
- **W4:** ausgewiesene Fläche wird verkleinert
- **W5:** Wohnbaufläche bleibt

Brandenburgische Bodengesellschaft:

- Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Tourismus bleibt (ehemalige Radarstation)

E. Bischert:

- **W3** wird nicht als Wohnbaufläche ausgewiesen

Agrargesellschaft Sperenberg:

- **Sonderbaufläche Campingplatz und Grünfläche Zeltplatz** bleibt bestehen.

E. Böhmert:

- keine neue Ausweisung einer Gemischten Baufläche hinter W7.

Zu 07. Informationen und Anfragen

Das Antwortschreiben des Ordnungsamtes zu den in der 5. Sitzung des Bauausschusses angesprochenen Fragen bezüglich der Einrichtung von Halteverbieten liegt dem Protokoll an.

Borkowski
Vorsitzender des Bauausschusses